

Anlage 4: zur Vorlage Nr.: B 16/0235 des Stuv am 07.07.2016

Betreff: Beschluss über das Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung

Hier: Eingegangene Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit

1. 60
2. 60A
3.

z. Ktn.
z. Ktn.
z. Ktn.
z. Ktn.
z. Ktn.

R.

4. Zwischenbescheid erteilt am: 18.05.2016

5. TOP-Fachdienst - Private
Liste notieren.

6. zur FA-Akte

i.A.:

[Handwritten signature]

Von: [Redacted]

Gesendet: Donnerstag, 12. Mai 2016 11:59

An: Stadt Norderstedt - Stadtplanung

Betreff: Neubaugebiet "Ulzburger Str/Heidelbergstr./Rüsternweg

Hallo liebe Stadtplaner,

ich habe im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung zum Thema "Neubaugebiet Ulzburger Strasse, Rüsternweg, Heidelbergstrasse" noch einige Anregungen, die mir- aber auch vielen anderen Familien hier im Umkreis schon lange aufgefallen sind.

Was mir auffällt, ist, das die Ulzburger Strasse nur im nördlichen Bereich (oberhalb der Rathausallee) geplant wird und "schick" gemacht wird. Weshalb konzentriert sich die Stadt nur auf diesen Teil der Ulzburger? und vernachlässigt den gesamten unteren Teil bis hin zum Schmuggelstieg?

Gerade viele Hamburger, die nun nach Norderstedt fahren, sehen zunächst dann eine sehr uninteressante, wenig schöne lange Ulzburger Strasse. (Wie der Eingangsbereich eines Hauses einladend aussehen sollte, sollte doch auch gerade dieser Anfang von Norderstedt ansehnlicher aussehen). Es gibt auch kein Schild, z.B. "Willkommen in Norderstedt".

Daher möchte ich anregen:

- Ein schönes Schild aufzustellen oder aufzuhängen "Willkommen in Norderstedt"
- die Ulzburger Strasse ab dem Schmuggelstieg bis hin zur Rathausallee durch die Freigabe von mehr Bauflächen für den Einzelhandel freizugeben
- mehr Bäume am Strassenrand in diesem Teil zu pflanzen
- das unansehnliche neue Gebäude der Firma am Buchenweg /Ulzburer Strasse mit Strassenbäumen zu verdecken
- die Strasse interessanter zu gestalten, z.B. durch spezielle Beleuchtung oder auch durch die skulpturartigen Fahrradständer (wie diejenigen, die oben an der Ulzburger aufgestellt wurden)
- Bänke aufzustellen und
- Blumenkübel aufzustellen

Zudem fällt mir (uns) auf, das z.B. dringend ein Bäcker benötigt wird in diesem Bereich! Es gibt nur einen Bäcker hinten am U-Bahnhof NoMi und dann nur nördlich "Nitt".

Südlich der Rathausallee ist kein Bäcker vorhanden.

Zudem gibt es dort nur mehrere unansehnliche Tankstellen und ein Autohändler. Und im Bereich "Deckerberg" gäbe es doch noch viel Platz für noch mehr Einzelhandel. Man könnte den Bauträgern doch vorschreiben, das sie zwar auch Wohnungen bauen aber auch pro Gebäude z.B. 1-2 Ladenflächen zu bauen haben.

Gerade, wenn nun mehr Flüchtlinge in diesen Bereich ziehen, das Baugebiet "Fandes Tannen" nun entsteht und auch das Baugebiet "Buchenweg" gibt es doch immer mehr Menschen, die dann keinen Einzelhandel vorfinden, wie den Bäcker z.B. oder ein neues Restaurant.

Ich finde, das dieser Teil von Norderstedt ziemlich vernachlässigt wird in der Planung.

Wie auch den Harksheider Markt. Die Gebäude um den Harksheider Markt sehen sehr unansehnlich aus. Kann hier nicht auch dem Vermieter vorgegeben werden, das die Fassaden mal überholt werden? Auch fehlen hier Bäume, so wie am Rathaus in Norderstedt Mitte und schöne Bepflanzungen.

Für Fragen o.ä. stehe ich Ihnen auch gerne telefonisch zur Verfügung unter: [Redacted]

MfG, [Redacted]